



Förderverein der Sukkulente-Sammlung Zürich

Protokoll der 22. Generalversammlung, Dienstag, 10. April 2018 um 18.30 Uhr in der Sukkulente-Sammlung

Traktandum 1: Begrüssung

Urs Ledermann, Präsident, begrüsst die Anwesenden, insbesondere Mitglieder, Ehrenmitglieder, den Vorstand, die Leiterin der Sammlung, Gabriela Wyss, und Gäste. Vom Vorstand sind anwesend:

- Petek Altinay
- Christian Bühler, Kassier und Protokollführer
- Aldo Clerici
- Walburga Liebst
- Adrian Stolz, Vertreter Grün Stadt Zürich / Naturförderung
- Alfred Studer, Vertreter Schweizerische Kakteen-Gesellschaft
- Matthias Wiesmann (neu, zur Wahl vorgeschlagen)

- Rolf Schaffner (Sekretariat) ist entschuldigt

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

- Theresa Hensch (ehemalige Präsidentin)
- Karin Dohm-Acker (ehemalige Revisorin)
- Ursina Kasper Hartmann (Kioskfrau)
- Helena Brunner
- Therese Fierz
- Hanna Lienhard
- Mike + Maria Flachsmann
- Nicolas Küffer
- Rolli Stuber
- Hansruedi Fellmann
- Max Haeberli

Urs Ledermann fährt weiter und erwähnt, dass unser Hobby leider auch seine Schattenseiten hat. Im Laufe des Jahres 2017 hat der Verein Kenntnis vom Tod der folgenden drei Mitglieder erhalten:

- John Gassmann, Effretikon
- Renate Trost, Nürnberg Deutschland
- Erwin Moser, Abtwil SG

Zum Andenken an unsere verstorbenen Freunde bittet Urs Ledermann, sich kurz zu erheben. Die Mitglieder folgen diesem Wunsch. Urs Ledermann bedankt sich.

Bezüglich Einladung und Beschlussfähigkeit erwähnt Urs Ledermann, dass die Detailunterlagen zur GV den Mitgliedern rechtzeitig zugeschickt worden sind also gemäss Statuten mindestens 20 Tage vor dem heutigen GV-Termin. Somit ist diese 22. GV gültig einberufen und auch beschlussfähig.

Urs Ledermann fragt, ob von den anwesenden Mitgliedern jemand mit der Traktandenliste nicht einverstanden ist oder Änderungen wünscht?

Es erfolgt keine Wortmeldung. Somit erklärt Urs Ledermann die 22. GV des Fördervereins der Sukkulente-Sammlung Zürich am 10. April 2018 für eröffnet.



Förderverein der Sukkulente-Sammlung Zürich

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler melden sich auf den Aufruf von Urs Ledermann Angelika Wey und Gabriela Wyss.

Urs Ledermann fragt die anwesenden Mitglieder, ob sie mit diesen Stimmenzählern einverstanden sind und bittet dies mit Handerheben zu bestätigen. Die Zustimmung zu den vorgeschlagenen Stimmenzählern erfolgt von den anwesenden Mitgliedern einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung.

Traktandum 3: Genehmigung des Protokolls der 21. GV vom 4. April 2017

Kopien des Protokolls der 21. GV sind hinten im Raum aufgelegt. Urs Ledermann fragt, ob jemand wünscht, dass das Protokoll der 21. GV vorgelesen wird oder ob jemand Bemerkungen oder Fragen zum Protokoll der 21. GV hat? Dies scheint nicht der Fall.

Urs Ledermann fragt die anwesenden Mitglieder, ob sie das Protokoll der 21. GV durch Handerheben genehmigen wollen. Die anwesenden Mitglieder genehmigen einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung das Protokoll der 21. GV vom 4. April 2017.

Urs Ledermann dankt Christian Bühler für das Verfassen des Protokolls der 21. GV.

Traktandum 4: Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2017 wurde mit den Unterlagen zur Einladung der heutigen GV verschickt. Kopien liegen hinten im Raum auf.

Urs Ledermann erklärt kurz die Vision Seepärke sowie die gewonnene Erkenntnis, die Sukkulente-Sammlung zu modernisieren. Die Situation der Sammlung, ihrer Gebäude und Infrastruktur wird in der Regierung derzeit vertieft analysiert. Gemäss Urs Ledermann ermöglichen grosse Projekte auch mehr Fundraising.

Die ZKB feiert im 2020 ihr 120-jähriges Bestehen mit einer Seilbahn über den See. Diese verbindet beide Seeseiten und damit wie in einem geschlossenen Kreis die Pärke entlang des Seebeckens. Auch Studien zu einem Fährbetrieb zwischen den beiden Uferzonen werden gemacht. Grün Stadt Zürich analysiert, ob das Seebecken zu einer einzigen grossen Grünfläche verbunden werden kann und eventuell der Parkplatz vor der Sukkulente-Sammlung unter den Boden verlegt werden könnte, womit eine Vergrösserung der Grünflächen vor der Sukkulente-Sammlung entstehen würde.

Urs Ledermann bittet Adrian Stolz, die studierten Varianten im Stadtrat darzulegen.

Variantenstudie / Projektantrag Grün Stadt Zürich

Ein neues mehrstufiges Projekt steht zur Diskussion: Sanierung, Umbau oder Neubau. Mögliche Schritte gemäss Adrian Stolz sind Renovation, ohne Ausbau, Renovation mit kleinem Umbau, grosser Umbau auf bestehender Fläche oder sogar auf grösserer Fläche, Neubau auf neuer Fläche, Neubau mit Tiefgarage.

Urs Ledermann dankt Adrian Stolz für seine Ausführungen.

Was geschah 2017

- Kakteenmarkt: 10. Juni 2017



Förderverein der Sukkulente-Sammlung Zürich

- Königin der Nacht: 11. Juni 2017
- Mitgliederanlass – Führungen zur Neubepflanzung des Madagaskarhauses
7. September 2017

Mitgliederbestand 2017

1. Januar 2017	487
Neumitglieder	22
Austritte	32
31. Dezember 2017	477

Vorstandsarbeit 2017

3 Vorstandssitzungen wurden 2017 abgehalten mit den folgenden Schwerpunkten:

- Erbe Peter Peisl
- Nachfolgesuche Vorstand
- Sortimentsbereinigung/-anpassung der Verkaufsprodukte am Infostand
- Verbesserungen am Kiosk/Infostand, Erweiterung der Präsenz auf Samstag
- Erhöhung der Spesen- und Referentenentschädigungen
- Intensive Zusammenarbeit des Fördervereins mit der Leitung der Sukkulente-Sammlung und Grün Stadt Zürich

Urs Ledermann dankt allen Beteiligten für die geleisteten Arbeiten 2017 und möchte wissen, ob die anwesenden Mitglieder Fragen zum Jahresbericht haben?

Dies ist nicht der Fall. Urs Ledermann bittet die anwesenden Mitglieder mit Handerheben zu bestätigen, dass sie dem Jahresbericht 2017 zustimmen. Die Zustimmung fällt einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen aus.

Urs Ledermann dankt für die Zustimmung.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2017

Christian Bühler präsentiert die Jahresrechnung 2017 für den operativen Bereich des Vereins und für die verwalteten Gelder, insbesondere die Situation des Erbes.

Erfolgsrechnung Operativer Bereich

Mitgliedbeiträge und Spenden lagen 2017 leicht höher als budgetiert, während die Beitragsminderung tiefer lag. Der Ertrag aus Beiträgen und Spenden liegt 2017 damit 9% höher als budgetiert.

Aktionen waren der Kakteentag und die Wurstverkäufe. Wegen des insgesamt hohen Ertrages der Kakteenverkäufe und den vielen helfenden Händen von Mitgliedern des Vereins war insbesondere der Ertrag des Kakteentages deutlich höher als budgetiert.

Die Projekt-Unterstützung der Sukkulente-Sammlung erfolgte im Rahmen des Budgets. Für Werbung und für Referate, Kurse und den Ferienplausch wurde weniger ausgegeben als budgetiert. Damit wurden nur 84% des Budgets ausgegeben, dies trotz Erhöhung der Referenten-honorare für die zweite Jahreshälfte.

Beim Verkauf von Kakteen, Kakteenerde, Bücher oder Sara Dorn wurde eine Verdoppelung der Nettoeinnahmen erzielt.



Förderverein der Sukkulente-Sammlung Zürich

Beim Vereinsaufwand liegen wir 21% über Budget insbesondere durch den Entscheid des Vorstandes, jedem Mitglied das «Supplement zur Ausstellung der Sukkulente-Gärten» zukommen zu lassen. Der Versand dieser Broschüre erfolgte Ende Februar 2018. Die Kosten wurden bereits 2017 zurückgestellt.

Der Finanzerfolg 2017 ist vernachlässigbar wegen des aktuellen Zinsumfeldes.

Anstelle eines Ausgabenüberschusses von budgetierten CHF 13'300 zeigt die operative Erfolgsrechnung 2017 nur einen solchen von knapp CHF 4'000.

Bilanz Operativer Bereich

Mit einem Vermögensbestand von knapp CHF 91'000 per Ende 2017 wurde das angestrebte Ziel erreicht, das Vereinsvermögen unter CHF 100'000 zu halten.

Erfolgsrechnung Fonds und Erbe

Mit einer Schlusszahlung aus dem Erbe und einer erfolgreichen Anlagestrategie der ZKB, welche 2017 für etwa 7 Monate den Wertschriftenbestand verwaltete, hat sich das Vermögen aus dem Erbe per Ende 2017 um 136'000 CHF erhöht.

Ausgaben für Projekte erfolgten 2017 weder aus dem Brasilienfonds noch aus dem Erbe.

Bilanz Fonds und Erbe

Als Konsequenz aus dem Erhalt der letzten Tranche anlässlich der Schlussrechnung des Erbes sowie dem guten Börsenumfeld hat sich die geerbte Summe auf fast eine Million CHF erhöht.

Urs Ledermann dankt Christian Bühler für seine Ausführungen.

Bericht der Revisionsstelle

Christian Bühler liest den Bericht der Revisionsstelle vor und bittet die anwesenden Mitglieder mit Handerheben zu bezeugen, dass sie mit der Vereinsrechnung 2017 einverstanden sind und den Revisorenbericht zur Kenntnis nehmen.

Die anwesenden Mitglieder bezeugen durch Handerheben einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung die Annahme des Kassaberichts und des Revisorenberichts 2017.

Décharge-Erteilung an den Vorstand

Urs Ledermann bittet die anwesenden Mitglieder, dem Vorstand für das Rechnungsjahr 2017 Entlastung zu erteilen, was einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung durch die anwesenden Mitglieder geschieht.

Traktandum 6: Schwerpunkte der Sukkulente-Sammlung

Urs Ledermann übergibt das Wort an Gabriela Wyss.

Gabriela Wyss dankt für die Anwesenheit von Mitgliedern an der GV 2018 und das Interesse an der Führung durch das Madagaskarhaus 2017. Sie erwähnt auch, dass messbar mehr Publikum in die Sukkulente-Sammlung kommt, was die Begrüssung des 50'000 Besuchers bereits Anfang September 2017 möglich machte.

Die Planung der Sukkulente-Sammlung sieht für 2018 die Ausstellung «Grün am Bau» vor. Sie wird am 16. Mai 2018 voraussichtlich für 1 Jahr dem Publikum zugänglich gemacht. Es geht um



Förderverein der Sukkulente-Sammlung Zürich

die Eroberung des Raumes durch Sukkulente vor allem in Lebensräumen des Menschen. Die Stadtgärtnerei wird als 2. Standort in die Ausstellung einbezogen.

Gabriela Wyss weist auf «gruenagenda.ch» hin, welche alle Aktivitäten von Grün Stadt Zürich zeigt. Termine lassen sich direkt in die eigene elektronische Agenda übernehmen.

Am 20.9.2018 findet ein Anlass für unsere Mitglieder statt. Die Anmeldung erfolgt über die Emailadresse «gruen-am-bau.ch». Ende August 2018 wird an alle Mitglieder eine Erinnerung per Email verschickt werden. Eventuell folgt für alle anderen Mitglieder ein Brief wie auch schon bei der Eröffnung des Madagaskarhauses.

Das Büchlein für Kinder mit Sara Dorn auf Kaktussafari findet unerwartet grossen Absatz. 470 Booklets wurden 2017 verkauft. Der Antrag für den Nachdruck ist im Budget 2018 vorgesehen. Wegen des hohen Verbrauchs auch im 2018 ist dieser Nachdruck bereits in Auftrag gegeben.

2017 wurde auch das Afrikahaus neu bepflanzt.
Ein Gärtner arbeitet in der Stadtgärtnerei für Pflanzen aus der Sukki.

Die Veranstaltungen im 2018 sind:

1.12.2017	in Zusammenarbeit mit Rietbergmuseum: Ausstellung «Nasca und Kakteen»
6.5.2018	Kakteenblüten: Bestäuben, Aussäen, Abenteuer Stadtnatur
25.5.2018	Anlass im Steingarten mit einem 2. Teil am
19.6.2018	2. Teil Anlass im Steingarten
Juni 2018	Botanica eröffnet mit dem Schwerpunkt: die letzten ihrer Art
2.6.2018	Kakteenmarkt
Im Juni ?	Blüte der Königin der Nacht
1.9.2018	Lange Nacht der Museen

Anschliessend an die heutige GV wird uns Urs Eggli den Bezug von Kakteen und Nasca-Kultur kurz näher bringen.

Urs Ledermann dankt Gabriela Wyss für ihre Ausführungen und die geplanten und bereits laufenden Ausstellungen und Aktivitäten.

Traktandum 7: Erbschaft Peter Peisl

Urs Ledermann erteilt Adrian Stolz das Wort. Adrian Stolz erklärt die Planung bezüglich Ausgaben aus dem Erbe. Gemäss Entscheid des Vorstandes gehen Anträge an denselben zur Prüfung, welcher zur Entscheidungsfindung externe Spezialisten beiziehen kann. Unter CHF 50'000 kann der Vorstand im Rahmen bewilligter Kompetenzlimiten bestimmen, über CHF 50'000 muss die GV das Budget absegnen.

Bei Abstimmung zu einem Antrag für Gelder aus dem Erbe wird Adrian Stolz, bzw. die Vertretung der Stadt Zürich, als Vorstandsmitglied in den Ausstand treten.

Adrian Stolz erklärt die mit der Einladung zur GV versandten Anträge. Darunter fällt eine Einrichtung zur Digitalisierung des Herbars und ein Teil der Kosten für eine Entlastungsstelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter. Zukünftig soll mit dem Erbe auch die Weiterbildung von



Förderverein der Sukkulenten-Sammlung Zürich

Mitarbeitenden der Sukkulenten-Sammlung zur Vertiefung der wissenschaftliche Grundlagen und zur Erweiterung und Modernisierung des Wissensspeichers finanziert werden.

1. Antrag: Equipment Digitalisierung CHF 15'000
2. Antrag: Finanzierung Stellenprozente im Umfang von 25% während 2 Jahren durch den FöVe (rund CHF 60'000 bis 2020) für die Sammlungsbewirtschaftung und Vermittlung; wovon CHF 15'000 im 2018, CHF 30'000 im 2019 und CHF 15'000 im 2020 anfallen; eine Ablösung von Urs Eggli wird mit dem entsprechenden Wissenstransfer ermöglicht.

Urs Ledermann dankt Adrian Stolz für seine Ausführungen. Er unterstützt diese beiden Anträge sehr. Adrian Stolz erbittet Fragen zu den beiden mit der Einladung zur GV versandten Anträgen. Die Anwesenden haben keine Fragen.

Adrian bittet die anwesenden Mitglieder durch Handerheben, die Zustimmung zu diesen Anträgen zu bekunden, was durch die anwesenden Mitglieder einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung erfolgt.

Ein anwesendes Mitglied bemerkt, dass diese Abstimmung eigentlich nicht nötig sei, weil die Beträge in die Kompetenz des Vorstandes fallen würden.

Traktandum 8: Budget 2018

Urs Ledermann erteilt Christian Bühler das Wort zur Erläuterung der Budgets.

Aufwand- und Ertragsbudget 2018 Operativer Bereich

Mitgliedbeiträge, freie Spenden und Beitragsminderung sind leicht tiefer bugetiert als in den Vorjahren. Die Einnahmen des Kakteenmarktes sind abhängig vom Gesamtergebnis, von der Mithilfe der Vereinsmitglieder sowie dem Umsatz aus dem Verkauf von Pflanzen der Sukkulenten-Sammlung und darum leicht tiefer budgetiert. Als Ausgabe wird für den Kakteenmarkt der Kauf eines neuen Zelts budgetiert, das am Kakteentag, aber auch bei anderen Anlässen Verwendung finden wird.

Die Ausgaben für die Unterstützung der Sukkulenten-Sammlung betreffen die 2. Tranche für die Ausstellung «Grün am Bau – Wie Pflanzen den Raum erobern», verstärkte Werbung und Honorare wie Aufwendungen für Schulangebote und den Ferienplausch.

Wegen des Budgets zum Nachdruck von rund 1'000 Exemplaren von Sara Dorn wird kein Erfolg aus dem Verkauf von Artikeln budgetiert sondern ein Verlust.

Der Vereinsaufwand ist im Rahmen des Vorjahres unter Berücksichtigung einer wiederum hohen Teilnehmerzahl am Mitgliederanlass zur laufenden Fokusaussstellung.

Insgesamt wird 2018 eine Mehrausgabe von CHF 17'400 budgetiert, was das Eigenkapital des Fördervereins per Ende 2018 auf etwa CHF 75'000 bringen wird.

Aufwand- und Ertragsbudget 2018 Fonds und Erbe

Das schwierige Zinsumfeld und die Bewegungen an den Börsen machen es schwierig, ein Budget zu machen. Dennoch wird 2018 ein Ertrag von 4% oder CHF 40'000 auf dem Vermögen budgetiert.

Der Aufwand besteht aus den unter Traktandum 7 bereits abgesegneten CHF 30'000 für das Digitalisierungsequipment im Wert von CHF 15'000 und CHF 15'000 als Lohnanteil für eine wissenschaftlich arbeitende Person. Weitere Ausgaben insbesondere auch aus dem Brasilienfonds sind nicht geplant.



Förderverein der Sukkulente-Sammlung Zürich

Die Kosten für die Verwaltung der Wertschriften durch die ZKB betragen CHF 11'000 oder 1.3% der durchschnittlich angelegten Wertpapiere. Als Reserve und eventuell als Anteil an die Revision werden CHF 1'000 vorgesehen.

Der Aufwandüberschuss 2018 bei Fonds und Erbe beträgt CHF 2'000.

Christian Bühler fragt, ob jemand das Wort wünscht? Dies scheint nicht der Fall zu sein. Christian Bühler bittet die anwesenden Mitglieder, den beiden Budgets durch Handerheben zuzustimmen.

Die beiden Budgets 2018 werden einstimmig ohne Gegstimme und ohne Enthaltung gutgeheissen.

Mitgliederbeiträge 2019

Gemäss Statuten muss über die im nächsten Jahr zu erhebenden Beiträge abgestimmt werden.

Der Vorschlag, der seit Vereinsgründung noch nie erhöhten Beiträge lautet für 2019:

Einzelmitglieder CHF 50.00

Kollektivmitglieder CHF 200.00

Mitglieder, deren Beitrag und Spende zusammen CHF 500.00 oder mehr im Jahr betragen, werden als Gönner des Fördervereins der Sukkulente-Sammlung Zürich bezeichnet.

Christian Bühler bittet die anwesenden Mitglieder mit Handerheben zu bezeugen, dass sie mit den vorgeschlagenen Beiträgen für 2019 einverstanden sind. Die anwesenden Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung.

Christian Bühler bedankt sich.

Urs Ledermann dankt Christian Bühler für seine Ausführungen.

Traktandum 9: Finanzkompetenz Vorstand

Christian Bühler legt die Notwendigkeit für eine Finanzkompetenz für nicht budgetierte Geschäfte wie im Jahr 2017 vor.

Christian Bühler stellt den Antrag an die anwesenden Mitglieder, folgende Finanzkompetenzen für den Vorstand für 2018 zu bewilligen.

a) Vereinsaktionen & Unterstützung: CHF 10'000

b) Erbe Peter Peisl: CHF 50'000

c) Brasilienfonds: CHF 10'000

Christian Bühler bittet die anwesenden Mitglieder durch Handerheben der vorgeschlagenen Finanzkompetenzen für den Vorstand für das Jahr 2018 zuzustimmen. Der Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

Christian Bühler dankt für die Zustimmung.

Traktandum 10: Wahlen

Urs Ledermann erklärt den Austritt aus dem Vorstand von Petek Altinay und Aldo Clerici und bittet Gabriela Wyss die Leistung von Petek Altinay und Aldo Clerici zu würdigen.



Förderverein der Sukkulenten-Sammlung Zürich

Gabriela erwähnt die Rolle und Aufgaben von Aldo Clerici seit seiner Wahl in den Vorstand. Aldo Clerici war verantwortlich für das grafische Bild und das grafische Auftreten des Fördervereins, insbesondere für Layout und Auswahl neuer Bilder. Während langer Jahre war er verantwortlich für den Layout des Magazins Sukkulantenwelt, welche alle auf der Homepage des Vereins einsehbar sind. Mit seiner Unterstützung sind auch viele Flyers und Plakate entstanden. Gabriela Wyss dankt Aldo Clerici vielmals für seinen langjährigen Beitrag und bedauert seinen Austritt aus dem Vorstand.

Petek Altinay war während ihrer Vorstandszeit verantwortlich für den Newsletter. Auch viele Protokolle von Vorstandssitzungen wurden von ihr geschrieben. Gabriela Wyss dankt auch ihr für die Unterstützung des Vereins und bedauert ihren Austritt aus dem Vorstand.

Urs Ledermann bedankt sich bei beiden persönlich und übergibt ihnen ein Abschiedsgeschenk als Dankeschön.

Vorstand – Ersatzwahl

Der Vorstand muss gemäss Statuten aus mindestens 7 Personen bestehen. Mit dem Austritt von Petek Altinay und Aldo Clerici verbleiben 6 Personen. Als neuen Beisitzer konnte Urs Ledermann Matthias Wiesmann gewinnen, der nun für den Rest der Amtsdauer bis Frühjahr 2020 von den anwesenden Mitgliedern an der GV bestätigt werden soll. Urs Ledermann bittet Matthias Wiesmann, sich kurz vorzustellen, was er tut.

Urs Ledermann bittet die anwesenden Mitglieder Matthias Wiesmann durch Handerheben als 7. Vorstandsmitglied bis zur GV 2020 zu bestätigen, was einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung geschieht. Damit ist gemäss Statuten die geforderte Anzahl von 7 Vorstandsmitgliedern erreicht.

Urs Ledermann bedankt sich und gratuliert Matthias Wiesmann zur Bestätigung.

Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden an der letzten GV für die Amtsperiode von 3 Jahren (April 2017 - Frühjahr 2020) gewählt und verbleiben im Vorstand.

Wahl der Revisionsstelle

Urs Ledermann schlägt Kehl Treuhand aus Erlenbach ZH für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle vor und bittet die anwesenden Mitglieder, dies durch Handerheben zu bezeugen, was einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung geschieht.

Traktandum 11: Anträge von Mitgliedern

Anträge sind keine eingegangen.

Urs Ledermann dankt für das Vertrauen.

Traktandum 12: Diverses

Datum nächste GV

Die nächste Generalversammlung 2019 ist am Donnerstag, 25. April 2019.



Förderverein der Sukkulente-Sammlung Zürich

Unterschrift bei der Bank

Christian Bühler stellt einen Antrag und erklärt die Gründe.

Beziehungen zur Bank müssen protokolliert sein, damit die Bank die Entscheidungen und Beschlüsse umsetzt. Wegen des Vermögens werden vom Verein laufend neue Bestätigungen zur Geschäftstätigkeit verlangt. Darunter fällt die jährlich zu erneuernde sogenannte «Legal Entity Identification (LEI) oder die «Selbstdeklaration für Schweizer Vereine und Verbände». All dies zum Schutz der Banken gegen Geldwäscherei. Solche Dokumente können nur sogenannte «Inhaber» unserer Bankkonten unterzeichnen. Nach dem Austritt von Petek Altinay hat der Verein derzeit nur noch 3 als Inhaber definierte Vorstandsmitglieder. Der Präsident ist nicht Inhaber, was stossend ist.

Der Antrag an die anwesenden Mitglieder lautet wie folgt:

Inhaber aller Bankkonten des Fördervereins der Sukkulente Sammlung Zürich sind ab sofort der Präsident oder die Präsidentin, der Kassier oder die Kassiererin, der Aktuar oder die Aktuarin und der Vertreter oder die Vertreterin des Entsorgungsdepartementes der Stadt Zürich.

Alle anderen Vorstandsmitglieder erhalten die Unterschriftsberechtigung auf alle Bankkonten des Fördervereins der Sukkulente-Sammlung Zürich.

Die Unterschriftsberechtigungen sind immer zu zweien, wobei mindestens einer der beiden unterzeichnenden Personen Inhaber des Bankkontos sein muss.

Der Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

Kakteentag Teilnehmer

Fredy wirbt bei den Anwesenden für die aktive Teilnahme am Kakteentag 2018 und bittet Interessierte, die aufliegende Anmeldung auszufüllen.

Schlussworte

Urs Ledermann bedankt sich nochmals ganz herzlich bei den erschienenen Mitgliedern und Besuchern, für die positive Zustimmung zu den Geschäften, bei der Sukkulente-Sammlung für das zur Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten. Und schlussendlich dankt er den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihre Unterstützung wie auch ihren Partnern für ihre Geduld und Mithilfe.

Urs Ledermann schliesst die GV 2018 und lädt alle Anwesenden zur Kurzführung „Kakteen in der Kultur der Nasca“ mit Urs Eggli und zum anschliessenden Apéro im Foyer ein.

Für das Protokoll:
Christian Bühler